

6. Juli 2021

18. Ausgabe von „More Ohr Less“ in Baden Musik-Festival und Symposion ab 8. Juli

Zum mittlerweile 18. Mal findet heuer das 2004 vom Elektronik-Musiker Hans-Joachim Roedelius ins Leben gerufene und als Gesamtkunstwerk von Wort, Musik, Performance, Publikums- und Medienbeteiligung konzipierte Festival „More Ohr Less“ statt. Heuer steht das Musik-Festival und Symposion von Donnerstag, 8., bis Samstag, 10. Juli, in Baden unter dem Motto „Gleitflug“ und versucht, mit internationalen und österreichischen Künstlern, Albumneuvorstellungen etc. das kulturelle Weltgeschehen sozusagen von oben unter die Lupe zu nehmen.

Eröffnet wird „More Ohr Less 2021“ am Donnerstag, 8. Juli, im Freiluftambiente des Rosariums im Doblhoffpark in Baden, wo man sich ab 18 Uhr der Klaviermusik widmet. Höhepunkt ist die Vorstellung des neuen Klavier-Albums von Hans-Joachim Roedelius und Tim Story, „Four Hands“. Dazu geben der Techno-Musiker Harald Blüchel (aka Cosmic Baby) und die Badener Pianistin Lada Bauer-Ivanova Klavierkonzerte, während ein Sitar-Konzert des US-amerikanischen Künstlers Chandra Shuklaab den Abend abrundet.

Am Freitag, 9. Juli, wird ab 14 Uhr vom Beethoven-Tempel im Badener Kurpark aus die ganze Stadt mit einer Klangwolke von Hans-Joachim Roedelius und des More Ohr Less Orchesters beschallt. Ab 17 Uhr gibt dann der Maultrommel- und Dudelsackspieler Albin Paulus ein Konzert mit dem Titel „Oh du lieber Augustin“, ehe ab 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Stephan mit einem Konzert von Anna und Carl Michael von Hausswolff aus Schweden, Gianluca Grasselli und Hans-Joachim Roedelius fortgesetzt wird.

Am Samstag, 10. Juli, wird zum Abschluss ins Theater am Steg übersiedelt, wo ab 19 Uhr die Österreich-Premiere des neuen Musik-Projekts „Antropoceno! music & science“ der Gotan-Projekt-Gründer Christoph H. Müller und Eduardo Makarof über die Bühne geht, das sich künstlerisch und wissenschaftlich mit der Klimakatastrophe auseinandersetzt. Anschließend beschreiten Christopher Chaplin und Carl Michael von Hausswolff mit „virus works“ elektronische Sphären und präsentieren Rosa Roedelius und Claus Riedl ihre Performance „Traumsequenz“.

Nähere Informationen unter 0664/88717880, Nadja Schmidt, und e-mail festival@more-ohr-less.com; Karten unter www.more-ohr-less.com/tickets.